

Spielberichte 3+4 Herren 50 / 1

Auswärtsspiele in der Regionalliga Nord-Ost in Großburgwedel und Braunschweig

Die Herren 50 / 1 mussten in der Regionalliga Nord-Ost zu ihren nächsten beiden Punktspielen erneut auswärts ran.

Die Reisen gingen nach Großburgwedel und Braunschweig .

Gegen Großburgwedel als letztjährigen Norddeutschen Meister machten die Mannen aus Buxtehude sich keine großen Hoffnungen aber in Braunschweig glaubte man zumindest auf eine kleine Außenseiter-Chance, hatte man doch dort (allerdings mit Lutz Merkel) schon einmal gewonnen.

Die Mannschaft mit Ulrich Worms, Andreas Rautenberg, Achim Wiechern und Andreas Wille, hatte jedoch in beiden Begegnungen leider keinerlei Chancen...

Ulli Worms diese Saison an Nr.1 gesetzt, mußte feststellen, dass es an dieser Position alles nur „Hochkaräter“ gibt und das Siegen keinesfalls einfach ist, letztes Jahr noch ungeschlagen, sieht es nun leider anders aus, Ulli mußte sich mit einem 0:6; 0:6 (er konnte sich nicht mehr daran erinnern, jemals so hoch verloren zu haben) aus Großburgwedel und einem 1:6,1:6 in Braunschweig auf die Rückreise nach Bremen begeben.

Andy an Nr.2 musste ebenfalls feststellen, dass er trotz seiner technischen Möglichkeiten in dieser Klasse „auf einem Bein“ bzw. mit den großen Problemen an der Achillessehne kaum Chancen hat, ein Match zu gewinnen. Ohne eine Grundvoraussetzung dieses Spiels, nämlich laufen zu können, kann man gegen derartige Gegner leider nicht bestehen, so setzte es auch hier Niederlagen gegen Spieler, die er sonst vielleicht hätte schlagen können. 1:6;3:6 und 2:6;4:6 war dann seine negative Bilanz.

Achim an Position 3 (Bernd Rischkau-von der Linde stand an beiden Spieltagen nicht zur Verfügung) hatte es jeweils mit technisch guten und auch jüngeren Konkurrenten zu tun, ist nach seiner Operation auch noch nicht ganz wieder der „Alte“ . Er konnte jeweils zu Anfang des ersten Satzes noch gut mithalten, dann zogen seine Gegner jedoch unaufhaltsam davon, so dass er am Ende doch chancenlos war. 2:6;1:6 und 2:6;1:6 seine (ausgeglichene) Bilanz.

Andreas Wille als Neuling an Position 4 von Null auf Regionalliga-Niveau eingestiegen, ohne jegliche Punktspielerfahrung, gab sein Bestes, aber auch er konnte trotz des frischen Windes, den er als „Jüngster“ mitbrachte, leider ebenfalls nur feststellen, dass diese Klasse wohl momentan doch etwas zu stark für ihn ist. Er spielte immer ganz ordentlich mit und hätte mit etwas mehr Erfahrung und Konstanz bei seinen Aufschlägen auch noch besser aussehen können, am Ende hatte aber

auch er mit 3:6;0:6 und 1:6,1:6 das Nachsehen; trotzdem ein „Alle Achtung“ für seinen Einstand !

Somit konnte in acht Einzelpartien nicht ein einziger Satz gewonnen werden, das ist eine mehr als deutliche Sprache...

Den einzigen Punkt in den anschließenden Doppeln schafften dann Andreas und Andy in Braunschweig, Ulli und Achim scheiterten hier nur knapp im Champions-Tiebreak, insgesamt gab es somit eine 0:6 und 1:5 Niederlage !

Damit muss man sich wohl langsam daran gewöhnen, dass man nach nunmehr dreijähriger Zugehörigkeit in der höchsten deutschen Spielklasse den Gang in die zweithöchste Klasse, die Nordliga wird antreten müssen. Dort ist man dann vielleicht auch besser aufgehoben, gleichwohl dürfte es auch dort nicht einfach werden.

Nun bleiben noch die beiden Heimspiele gegen Osnabrück und das „Lokalderby“ gegen den Harburger Turnerbund, die zur Zeit den zweiten Tabellenplatz in der Liga inne haben. Beide Gegner werden wohl auch zu stark für die Buxtehuder sein, aber man will sich zumindest ehrenhaft aus der Liga verabschieden...